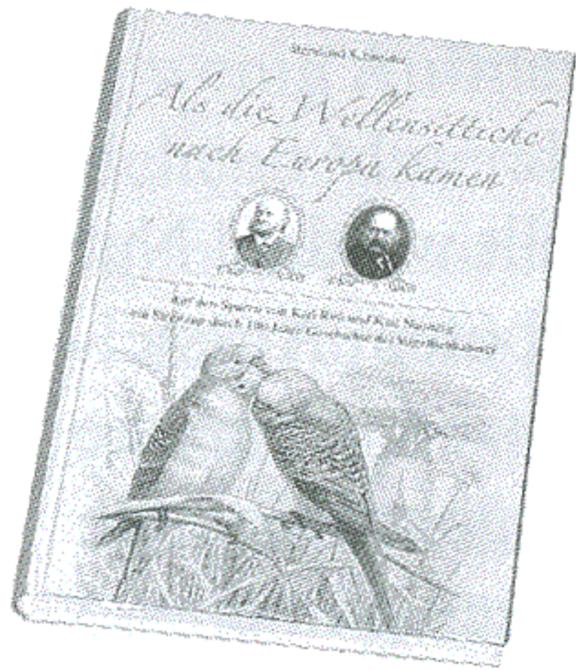


Buchbesprechung

Als die Wellensittiche nach Europa kamen

Bernhard Schneider auf den Spuren von Karl Ruß und Karl Neunzig - ein Streifzug durch 100 Jahre Geschichte der Vogelliebhabe. 378 Seiten, 350 Illustrationen in Farbe und Schwarz-Weiß, gebunden. Preis: € 50,--, inkl. Mehrwertsteuer, zzgl. Versandkosten. Erschienen 2005 im Eigenverlag Edeltraut Schneider, Ingwäonenweg 228, D-13125 Berlin. E-Mail: webmaster@russundneunzig.de



Karl Ruß und Karl Neunzig sind jedem Liebhaber exotischer Vögel auch in Österreich ein Begriff. Die beiden Persönlichkeiten stehen am Anfang der organisierten Vogelliebhabe in Deutschland und waren beide Herausgeber der Zeitschrift „Gefiederte Welt“. Ihnen ist dieses Buch in erster Linie gewidmet und ihre Leistungen werden entsprechend gewürdigt. Man staunt, welche große Bewegung diese beiden Publizisten und Vogelexperten ausgelöst haben und wie sich um die organisierte Vogelzucht ganze Wirtschaftszweige wie Vogelhandel, Futterindustrie, Forschung, einschlägige Literatur, Zeitschriften und vieles mehr entwickeln konnte. Zahlreiche Begriffe der

Vogelzucht, die heutzutage jedem Vogelhalter geläufig sind, stammen aus dieser Zeit und vieles, was diese beiden in ihren Aufsätzen und Abhandlungen veröffentlichten, ist auch heute noch topaktuell. Auch die ethischen Grundlagen des Vogelschutzes und die ersten Hinweise auf die Notwendigkeit der Erhaltung lebenswichtiger Habitate sind hier zu finden.

Bernhard Schneider, der leider 2005 66-jährig verstorben ist, hat gründlich recherchiert und ein gut lesbares, reich bebildertes, interessantes Werk geschaffen, das jeder Vogelfreund in seiner Bibliothek haben sollte.

Michael Geistlinger